

>> Den vollständigen Testbericht
finden Sie in der **STEREO 05/22**

BellaDonna – alles andere als übel

„Diese Heco vermag aus dem Stand fraglos manches Duell im Laden für sich zu gewinnen. Allein ihr Wirkungsgrad und das souveräne Durchsetzungsvermögen, der dynamische und vitale Auftritt sind Qualitäten, mit denen sie mächtig punkten kann. Das könnte manchen Mitbewerber derart harmlos wirken lassen, dass er umgehend von der Wunschliste fliegt.“

„Ob Pop, Rock, Blues oder Jazz, ja sogar Klassik, die Heco BellaDonna ist weder schüchtern noch wählerisch, sie kommt mit allem klar und weiß es zudem mundgerecht und überzeugend zu servieren. Gleichwohl muss man sagen, dass der Spagat zwischen Finesse und Spaßfaktor – oder „Bums“, um die Überschrift nochmal aufzugreifen – bei der BellaDonna doch etwas Richtung Letzterem ausgeprägt ist.“

„Dafür begeistert die Heco durch ein beeindruckendes Äußeres und, wie bereits mehrfach angedeutet, durch brachiale Fähigkeiten, die schon damit anfangen, dass sie rund fünf bis sechs Dezibel mehr Schalldruck auf die Ständer bringt als die meisten anderen Kompaktboxen bei derselben Eingangsleistung. Die BellaDonna liegt gut am Gas und wacht unmittelbar auf, wenn man so will.“

„Pop-/Rock-Fans werden hin und weg sein! Sie springt einen mit ihrer explosiven Dynamik und ihrem Temperament geradezu an, fegt lebendig durch die Partituren und lässt dabei mächtig Spaß im Raum aufkommen. Tatsächlich zahlt sich der geschlossene, praktisch von einem Treiber übertragene Bereich der Mitten in einer ergreifenden, glaubhaften und facettenreichen Stimmenwiedergabe aus, was sich einmal mehr bei Tori Amos' Debütalbum zeigt. Aber auch Marla Glen ist mit ihrer enormen Präsenz und Stimmkraft ein gefundenes Fressen für die Ausnahmebox aus Pulheim – zumal die Künstlerin bei „The Cost Of Freedom“ von einem druckvollen Bass begleitet wird, der gerade von dieser Heco kongenial gleich mit verarbeitet werden kann. Da hält das Auditorium nichts mehr auf den Stühlen!“

„Insgesamt bedrängt die charakterfeste Heco durchaus Standboxen und spricht womöglich sogar jüngere Menschen an, die erfolgreich genug sind, sie sich leisten und in ansprechendem Ambiente unterbringen zu können. Eine weitere gute Nachricht ist, dass dieser Lautsprecher zur Entfaltung nicht einmal große Räume benötigt, auch wenn er sie nichtsdestotrotz zu füllen vermag. Ein Schallwandler, der Freude macht!

Fazit:

„Anspringend lebendig und dynamisch aufspielende Kompaktbox, die einen tiefen und satten Bass zu erzeugen imstande ist, schon mit wenig Leistung mächtig loslegt sowie pegelfest ist, aber auch audiophile Tugenden wie etwa eine gute, leicht warme Stimmwiedergabe bietet.“

